

Werkstattgespräch aus der ÖPNV- Strategiekommission



Warum gibt es eine Strategiekommission?

Sächsischer Landtag
6. Wahlperiode

DRUCKSACHE 6/ 1067

Antrag

der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion

Thema: **Strategiekommission für einen leistungsfähigen ÖPNV/SPNV in Sachsen einberufen**


Der Landtag stellt fest:

1. Ein leistungsfähiger ÖPNV/SPNV stellt einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensbedingungen im Freistaat Sachsen dar.
2. Für eine systematische Entwicklung des Nahverkehrs im ländlichen Raum ist eine Grundversorgung im ÖPNV/SPNV notwendig, die verlässliche Erreichbarkeiten aller Regionen in Sachsen sicherstellt.
3. Eine verlässliche Grundversorgung gelingt nur, wenn dafür eine auskömmliche, verlässliche und nachhaltige Finanzierung zur Verfügung steht.
4. Die Erschließung einer Region durch den ÖPNV/SPNV ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und darf nicht allein aus wirtschaftlicher Perspektive bewertet werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

CDU DIE SÄCHSISCHE UNION

SACHSEN SPD



SACHSENS ZUKUNFT GESTALTEN
KOALITIONSVERTRAG 2014 BIS 2019
ZWISCHEN DER CDU SACHSEN UND DER SPD SACHSEN

sachsen.de ▾

Verkehr ▾

▸ Verkehrspolitische Leitlinien

▸ Neubaustrecke Dresden -
Prag ▾

▸ **ÖPNV-Strategiekommission**

▸ Grundlagen der
Kommissionsarbeit

▸ Bearbeitungsschwerpunkte

▸ Mitglieder

▸ Ansprechpartner

▸ Verkehrssicherheit

▸ Straßenbau

ÖPNV-Strategiekommission



(© SMWA)

Wie kann der ÖPNV/SPNV und damit die Mobilität im Freistaat Sachsen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und sich ändernder finanzieller Rahmenbedingungen aufrechterhalten und weiterentwickelt werden?

Mit dieser und weiteren Fragestellungen werden sich die 27 Mitglieder der am 27. Mai 2015 einberufenen ÖPNV-Strategiekommission in der laufenden 6. Legislatur befassen. Der ÖPNV-Strategiekommission gehören Vertreter aller Fraktionen des Sächsischen Landtages, der involvierten Ministerien, der ÖPNV/SPNV-Zweckverbände, der Fahrgast- und Unternehmensverbände, der Gewerkschaften, der kommunalen Spitzenverbände, der Wissenschaft sowie ein Interessenvertreter der Menschen mit Behinderungen an.



BERICHT

für

Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Berlin,
19. Oktober 2016

Vergleichende Analyse der ÖPNV-
Finanzierung in Sachsen mit Sachsen-
Anhalt, Thüringen, Niedersachsen und
Rheinland-Pfalz

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

5. Sitzung des Internen Lenkungskreises Vorberatung zur 3. Arbeitssitzung der ÖPNV-Strategiekommission

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2015

Ort: SMWA, Raum 626

Zeit: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tagesordnung

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG



- CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
- Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag
- SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
- AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag
- Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (SMF)
- Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI)
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)
- Sächsischer Landkreistag (SLKT)
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag (SSG)
- Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)
- Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)
- Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)
- Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
- Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV)
- Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)
- Fahrgastverband PRO BAHN e.V.
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
- Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes (LSV) e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen (IHK)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens; TU Dresden
- Prof. Dr.-Ing. Felix Huber; Bergische Universität Wuppertal (BUW)



SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG



Sitzungskalender

ITEG-WEB PORTAL SUCHE PROJEKTE HILFE & FAQ

November 2016

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
31	1	2 09:30 - 15:00 8. Arbeitsgruppensitzung AG "Infu	3
7	8	9	10
14	15	16	17
21 09:30 - 15:00 9. Arbeitsgruppensitzung AG "An	22	23	24
28	29 09:00 - 14:00 8. Arbeitsgruppensitzung AG "Tar	30 09:15 - 17:30 3. Arbeitsgruppensitzung AG "Or	1 09:15 - 13:45 7. Arbeitsgrup

Arbeitsgruppen

ITEG-WEB PORTAL SUCHE PROJEKTE HILFE & FAQ

Alle Dokumente

- ✓ Name
- AG Angebotsentwicklung
- AG Finanzierung
- AG Infrastruktur und Fahrzeuge
- AG Organisation
- AG Tarif und Vertrieb
- AG-Abstimmung
- Geschäftsordnung der Arbeitsgruppen zzgl. Anlage
- Konstituierung der Arbeitsgruppen ÖPNV-Strategiekommission
- Zuordnung Mitglieder zu den Arbeitsgruppen_Stand März 2016

AG Infrastruktur und Fahrzeuge



AG Infrastruktur und Fahrzeuge



Soziales

**Richtlinie
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr
(RL-ÖPNV)**

Vom 24. August 2010

**I.
Allgemeine Förderung**

- Zweck und Rechtsgrundlagen**
- 1.1 Die Förderung nach dieser Richtlinie dient der Verbesserung der Bedingungen im schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Freistaat Sachsen.
- 1.2 Der Freistaat Sachsen gewährt für diese Zwecke nach den §§ 23, 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung – SÄHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 (SächsGVBl. S. 153), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und nach Maßgabe der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung (VwV-SÄHO) vom 27. Juni 2005 (SächsABl. Sdr. S. S 225), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 14. Juli 2010 (SächsABl. S. 1111), in der jeweils geltenden Fassung, des § 8 Abs. 2 des

Aktionsplan der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention

Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben im Freistaat Sachsen zu ermöglichen, ist schon lange ein Ziel der Sächsischen Staatsregierung. Wir wissen: Inklusion ist ein Prozess. Um diesen weiter voranzubringen, hat die Sächsische Staatsregierung einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) für den Freistaat Sachsen erstellt.

Ziel ist es, die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen zu fördern und ihre Diskriminierung zu unterbinden. Dazu knüpft der Aktionsplan an den Fünften Bericht zur Lage der Menschen mit Behinderungen im Freistaat Sachsen an. Geleitet wurde der Prozess von einer Interministeriellen Arbeitsgruppe. An der Erarbeitung waren unter anderem Vertreter der Verbände der Menschen mit Behinderungen, Vertreter der Fachressorts, Vertreter der kommunalen Spitzenverbände sowie die interessierten Bürger, die sich über unser Beteiligungsportal eingebracht haben, beteiligt.

AG Angebotsentwicklung

Szenario	SPNV-Angebot	ÖSPV-Angebot	
		Landkreise	Großstädte
Fortschreibungs-szenario	Weiterführung bestehendes Angebot	Weiterführung bestehendes Angebot	
Anpassungs-szenario	Abbestellung des Verkehrs auf Strecken mit geringer Nachfrage	Keine gesonderte Betrachtung	
Wachstums-szenario	Schließung von Angebotslücken auf bestehenden Strecken	Projektion Modellvorhaben „Muldental in Fahrt“ auf den gesamten Freistaat	Pauschale Leistungsausweitungen
Vergleichsbasis	Stand 2014 + Änderungen bis 2016	Stand 2014	

Fortführung des bisherigen Angebots ist in den wachsenden Ballungsräumen **keine Option** → Ausbau erforderlich

Konkretisierung in der AG „Angebotsentwicklung und in Kooperation mit den **Zweckverbänden** (Unter-AG) und den Stadtverwaltungen/Verkehrsunternehmen

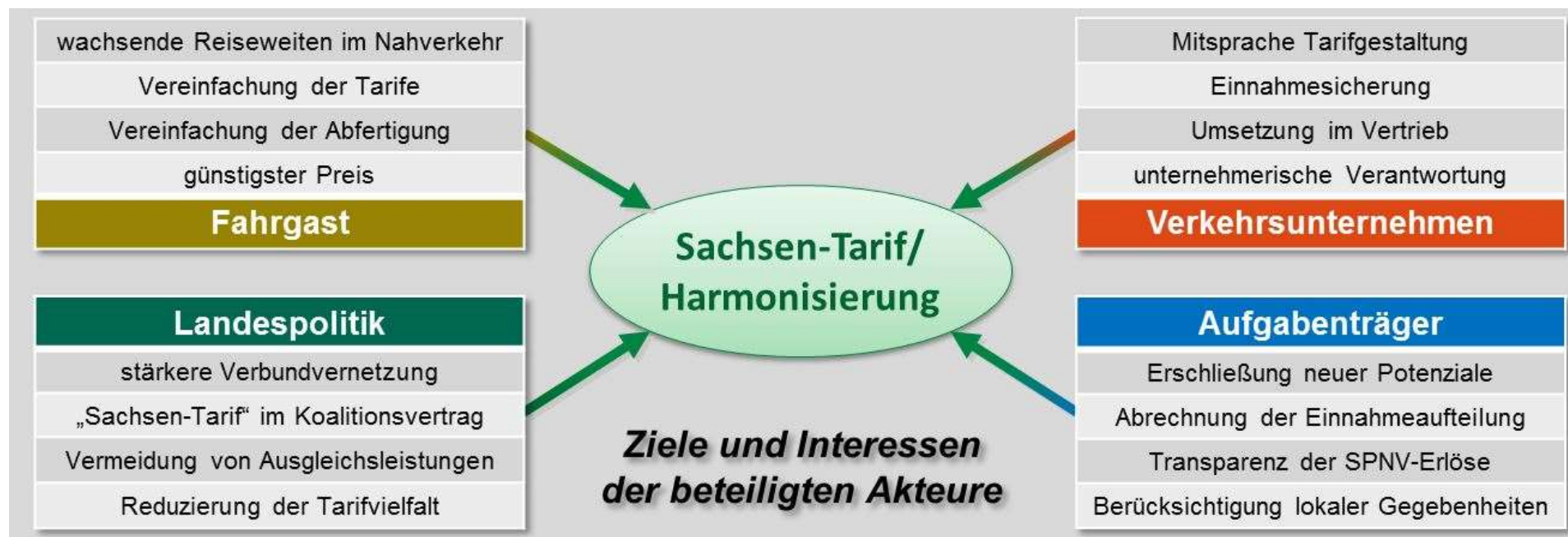
AG Angebotsentwicklung

Flex-Bus
Land-Bus
Stadt-BUS
Plus-Bus
Muldenal-in-Fahrt
Takt-Bus

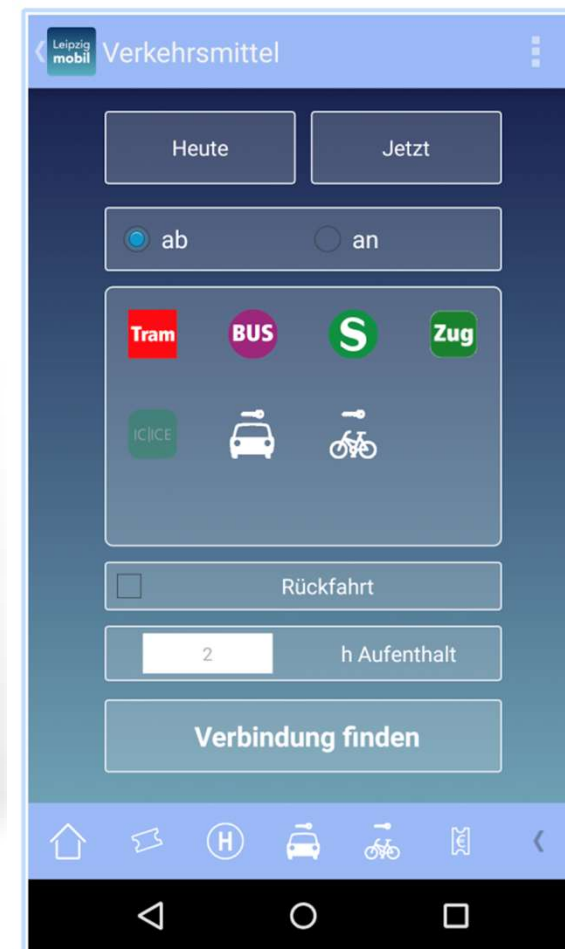
AG Tarif und Vertrieb



AG Tarif und Vertrieb – Beispiel Harmonisierung

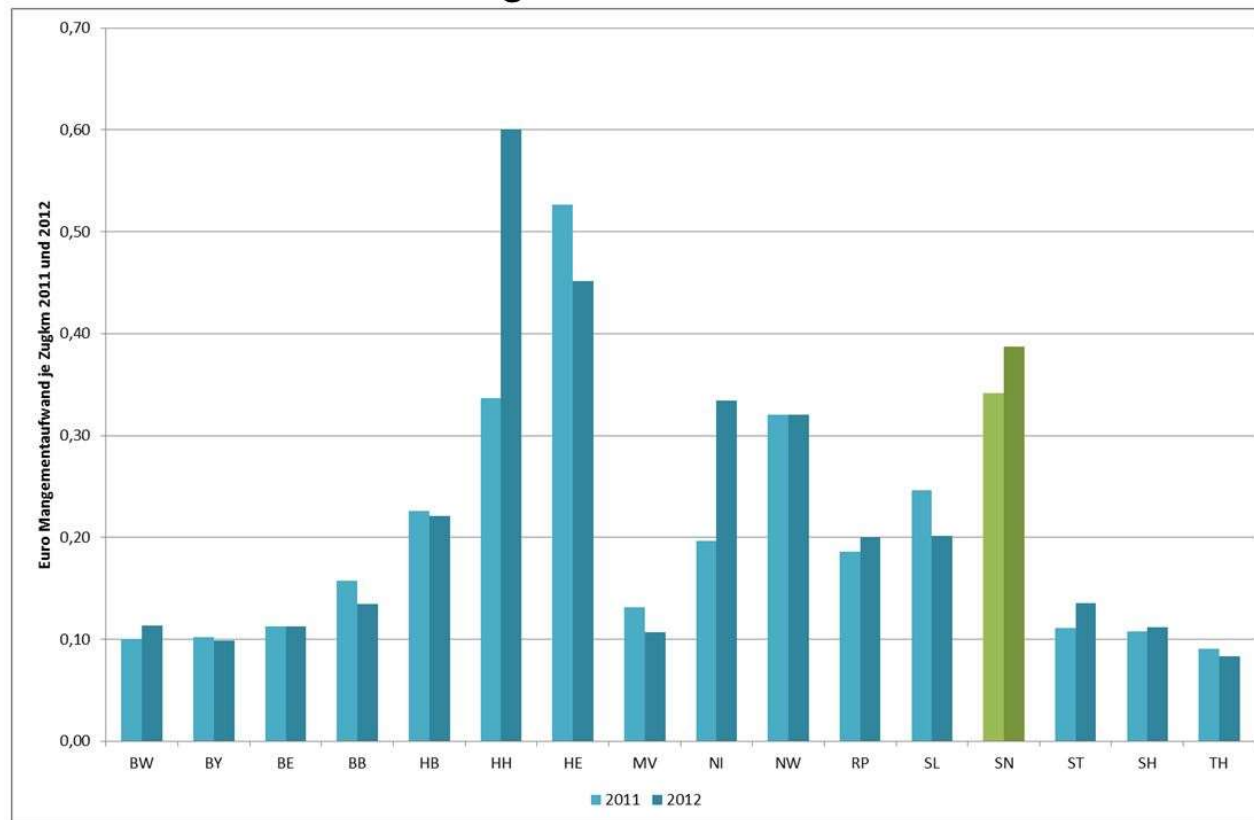


AG Tarif und Vertrieb

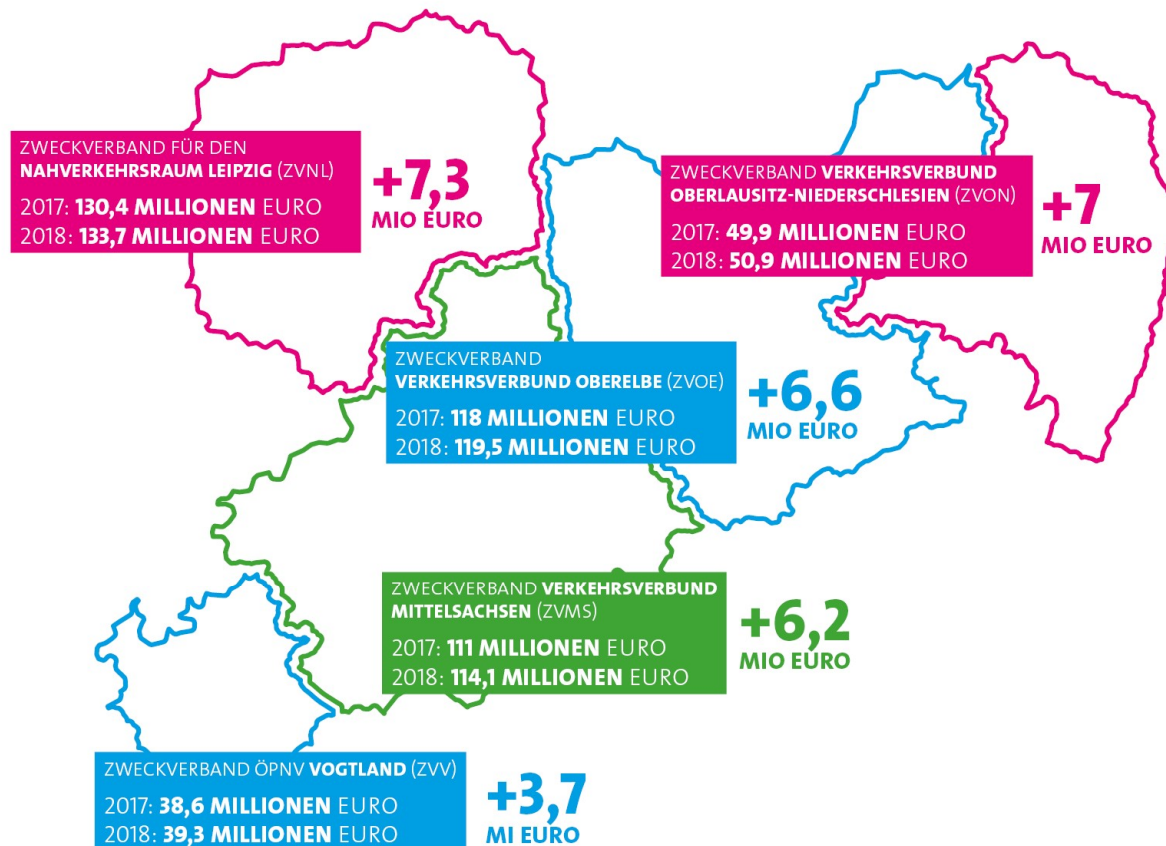


AG Finanzierung

Sachsen im Ländervergleich



AG Finanzierung – Beschlüsse Doppelhaushalt



AG Organisation



AG Organisation

Variante A:
Fortführung Status quo

Variante B:
Optimierung von Schnittstellen und
Prozessen zwischen bestehenden
Organisationen

Variante C:
Zusammenlegen von Strukturen

Variante D:
Schaffung einer sachsenweiten,
modalübergreifenden
ÖPNV-Organisation

AG Organisation

BERICHT

für

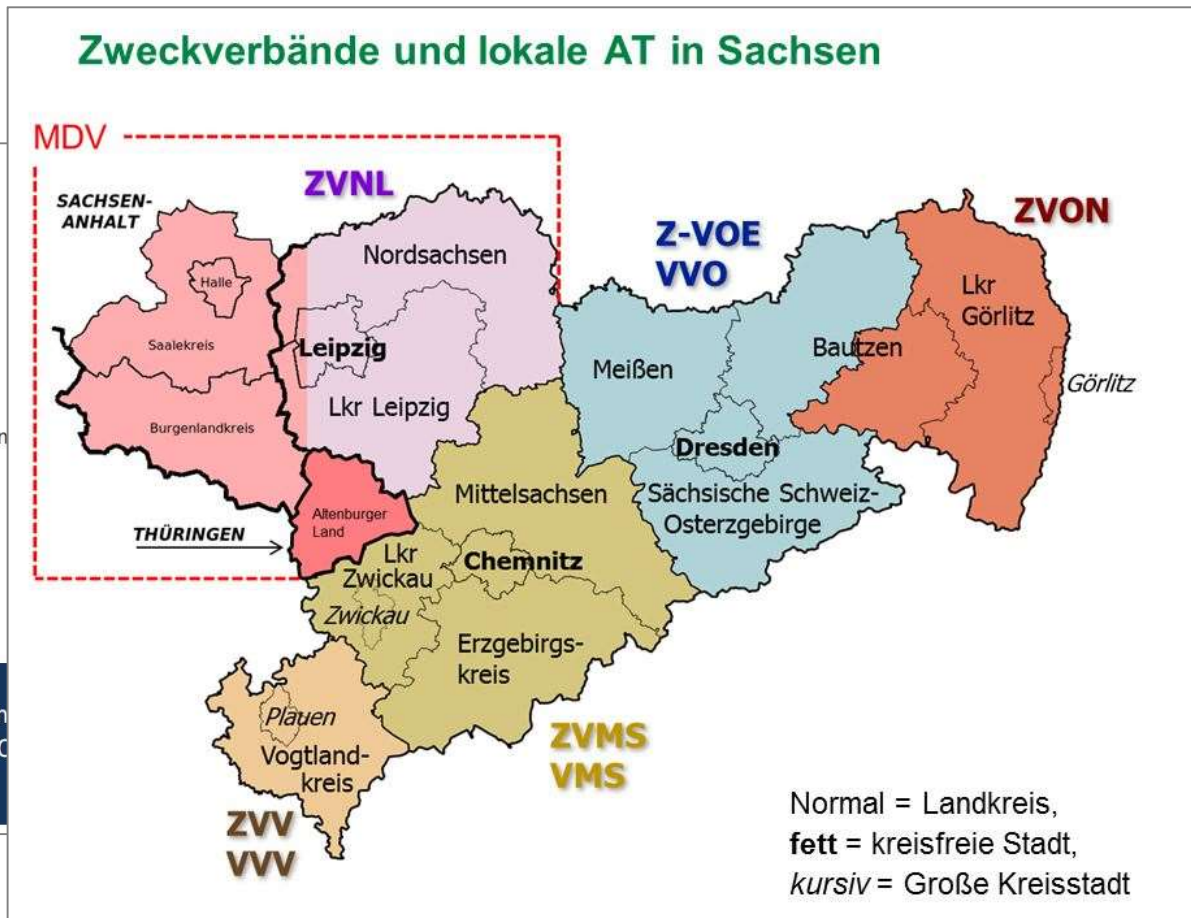
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und

Wilhelm-Buck-Str. 2

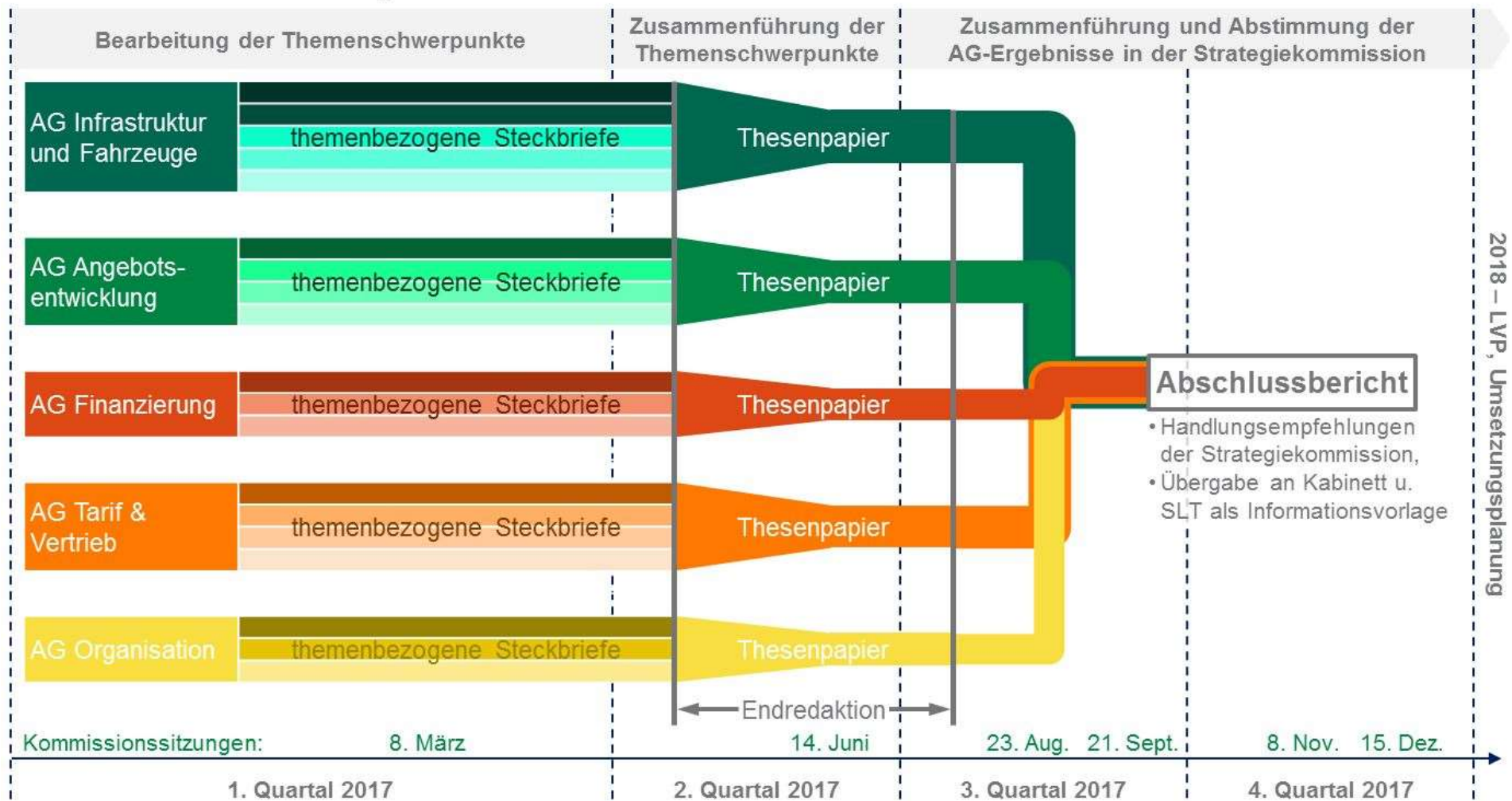
01097 Dresden

Berlin,
18. August 2016

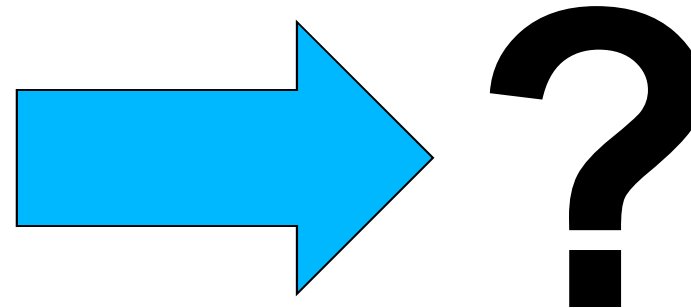
Analyse der Organisationsformen
Optimierungsmöglichkeiten der C
ren



Ablauf-/Arbeitsplan 2017



SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Thomas Baum, MdL

Sprecher für Wirtschafts-, Struktur- und Verkehrspolitik

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Tel: (0351) 493 5729

Email: thomas.baum@slt.sachsen.de